

Stelingen ächzt unter hohem Baustellenverkehrsaufkommen

Viele, die Berenbostel umfahren, überschreiten das Tempolimit

STELINGEN (JB). Weil die Dorfstraße in Berenbostel wegen Bauarbeiten gesperrt ist, fließt der Verkehr jetzt durch Stelingen. Anwohner kritisieren, dass Autos, Busse und Lastwagen durch ihr Dorf rasen, und befürchten, dass Fußgänger nicht mehr unversehrt über die Engelbosteler Straße kommen.

Melanie Wentler kann nur noch mit dem Kopf schütteln. Sie betreibt den Friseursalon Mea an der Engelbosteler Straße in Stelingen und beobachtet seit Tagen ein massives Verkehrsaufkommen vor ihrer Tür. „Der Verkehr hat sich verdreifacht“, schätzt die Friseurmeisterin.

Seit die Dorfstraße in Berenbostel wegen der notwendigen Erneuerung der Fahrbahndecke gesperrt ist, fließt der Verkehr durch Stelingen, das schon nach wenigen Tagen unter der Belastung ächzt. „Es ist auf einmal unheimlich laut“, sagt Wentler, die, wie viele im Ort, das sonst ruhige Dorfleben schätzt. „Noch schlimmer ist aber die Geschwindigkeit, mit der die hier langbrettern“, kritisiert sie. „Niemand hält sich an Tempo 30.“

Bauarbeiten bis 12. August
Autos, Trecker, Lastwagen und Gelenkbusse schieben sich vor allem morgens und zum Feierabend durch das Örtchen, und das wird noch wochenlang so gehen. Bis zum 12. August sollen die Bauarbeiten in Berenbostel andauern. Das ist der Tag, an dem die Sommerferien in Niedersachsen enden. „Hoffentlich ist es bis dahin wirklich vorbei“, sagt Manuela Langhoff, die in der Bäckerei Brotkunst an der Engelbosteler Straße arbeitet. „Die Verkehrssituation ist für Schulkinder viel zu unsicher.“ Auch sie ärgert es, wie schnell die Autos vor ihrer Tür unterwegs sind. „Das Tempolimit beachtet kein einziger.“

Die Stadt teilt mit, dass die Baumaßnahme in die Werksferien von VW und die Schulferien gelegt wurde, um unter anderem Störungen bei der Schülerbeförderung mit dem Bus zu vermeiden. Zusätzlich herrsche in den Schulferien weniger Verkehr. Die Straßen, über die die Umleitung führt, wiesen die angemessene Leistungsfähigkeit für den zusätzlichen Verkehr auf. Andere Anliegerstraßen in der Umgebung müssten von dem Umleitungsverkehr freige-



Hier geht es nicht weiter: Die Dorfstraße in Berenbostel ist wegen Bauarbeiten gesperrt. Das hat vor allem Auswirkungen auf die Verkehrssituation in Stelingen.

Fotos: Julia Braun (2)

halten werden.

Anwohner Holger Jürries hat schon einige brenzlige Situationen an der Engelbosteler Straße beobachtet. „Es wird kritisch, wenn Leute die Straße überqueren wollen“, sagt er. „Niemand bremst hier für Fußgänger.“ Er befürchtet für die kommenden Wochen nichts Gutes. „Wir gehen davon aus, dass es zu Unfällen kommen wird“, sagt Jürries.

Nach Ansicht vieler im Ort wurde eine Chance vertan, als vor Kurzem die Engelbosteler Straße im Kurvenbereich in Höhe der Straße Hinter der Worth verbreitert wurde. Für Fußgänger, die die Straße in der Kurve überqueren wollen, wurde auf halbem Weg eine Verkehrsinsel eingerichtet. „Aber warum wur-

de dort keine Ampel oder ein Zebrastreifen eingeplant?“, fragt sich der Stelinger Georg Ströh. „Darauf hatten hier alle gehofft.“

Anwohner fordern einen Blitzler

Ströh sieht auch in anderen Bereichen Mängel beim Thema Verkehrssicherheit – zum Beispiel am Ortsausgang Richtung Heitlingen, wo er wohnt. Dort endet die Tempo-30-Zone, die sich durch Stelingen zieht. Die erlaubten 50 Kilometer pro Stunde interpretieren viele Autofahrer aber offenbar höchstens als Empfehlung. „Die fahren hier mit bis zu 100 Sachen lang“, beschwert sich der Feuerwehrmann. „Und hier sind sehr viele Kinder und Jugendli-

che unterwegs, die zum TSV Stelingen wollen.“

Er fordert wie viele andere einen Blitzler vor der Ortsausfahrt. „Natürlich ist das erst einmal eine Investition. Aber man sollte nicht an der Sicherheit sparen, besonders mit Blick auf die Kinder im Ort.“ Der aktuell stark gestiegene Verkehr ist für Ströh auch eine akustische Belastung. „Die Lautstärke hat enorm zugenommen“, sagt er.

Stadt will Tempomessungen vornehmen

Die Stadt Garbsen betont, dass sie diese Hinweise ernst nimmt und während der gesamten Bauphase Geschwindigkeitsmessungen vornehmen wird. „Niemand freut sich über die zusätzliche Verkehrsbelastung in Stelingen. Die Arbeiten an der Dorfstraße sind aber dringend notwendig und wir haben den besten Zeitpunkt dafür ausgesucht“, sagt Stadtsprecherin Christina Lange.

Die Stadt habe die Öffentlichkeit frühzeitig über die bevorstehenden Bauarbeiten, die Dauer der Sperrung sowie die ausgeschilderten Umleitungsstrecken informiert. Bereits vor Beginn der Maßnahme seien Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende über die zu erwartenden Einschränkungen und die geänderte Linienführung des Busverkehrs infor-

miert worden, damit sie sich auf die Situation einstellen konnten. Auch Heinrich Dannenbrink, Vorsitzender der CDU-Fraktion, wohnt in Stelingen. Der Verkehr, sagt er, habe in den vergangenen Tagen „explosionsartig“ zugenommen. „Aber die Bauarbeiten an der Dorfstraße sind nun einmal notwendig“, gibt er zu bedenken. „Und wohin soll man denn all die Autos sonst umleiten?“ Dennoch ist er überrascht von der immensen Verkehrsdichte, die plötzlich in dem Dorf herrscht.

„Meine Frau wollte in diesen Tagen auf die Engelbosteler Straße abbiegen“, erzählt er. Während sie auf eine Lücke im Verkehr wartete, habe sie mitgezählt. „Nach 52 Autos konnte sie weiterfahren.“

aha informiert: Maden-Alarm

REGION. Der Sommer sorgt für warme Temperaturen, bringt jedoch auch Herausforderungen für die Abfallwirtschaft und die Haushalte mit sich. Wenn Bioabfälle in der Hitze gären, lässt der Maden-Alarm meist nicht lange auf sich warten. Die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) gibt praktische Tipps, wie der Abfall sauber durch die heißen Tage kommt und positioniert sich als nützlicher Alltagsberater.

Aus richtig getrennten Küchen- und Gartenabfällen stellt aha hochwertigen Kompost her. Damit der Weg dorthin nicht zur Geruchsprüfung wird, helfen ein paar einfache Handgriffe im Alltag:

Die aha-Checkliste gegen das große Krabbeln: Der Schattenspende: Stellen Sie die Biotonne unbedingt an einen schattigen Platz. Direkte Sonneneinstrahlung beschleunigt den Gärprozess und zieht Fliegen magisch an.

Die Feuchtigkeitsbremse: Legen Sie den Boden der Biotonne sowie den Küchen-Bioeimer mit etwas Zeitungspapier oder Eierkartons aus. Das saugt austretende Flüssigkeiten auf – denn ohne Feuchtigkeit können sich Maden nicht entwickeln.

Gut verpackt: Wickeln Sie nasse Bioabfälle in Zeitungspapier ein. Wichtig: Plastiktüten und auch sogenannte „Bio-Plastikbeutel“ sind absolut tabu. Sie zersetzen sich in den Kompostieranlagen nicht schnell genug und verbleiben als Mikroplastik in der Umwelt.

Deckel zu: Der Tonnendeckel sollte im Sommer konsequent geschlossen bleiben. Das verhindert, dass Fliegen ihre Eier im Müll ablegen, und dämpft Gerüche ein.

Die Geruchskiller (Hausmittel): Eine dünne Schicht Kaffeepulver oder Natron über dem Abfall bindet schlechte Gerüche und hält Ungeziefer fern. Auch ein Stück Karton oben auf dem Abfall schützt vor unerwünschten Gästen.

Regelmäßige Reinigung: Eine schnelle Spülung der Tonne nach der Leerung beugt hartnäckigem Befall vor.

Mit diesen einfachen Kniffen leisten alle Bürgerinnen und Bürger gemeinsam einen Beitrag für eine saubere und nachhaltige Umwelt. Weiterführende Informationen zur richtigen Abfalltrennung finden Interessierte online unter www.aha-region.de/bioabfalle.

Dorfrundgang in Stelingen

STELINGEN. Der Förderverein Stelingen e.V. lädt am Freitag, 24. Juli, um 17.30 Uhr zum nächsten Dorfrundgang „800 Jahre Stelingen“ ein. Start ist am Schulhof - bis etwa 19 Uhr.

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

3770101_002625
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

4667401_002626

Julia Reymers liest in der Stadtbibliothek – New Adult-Roman zum Thema Hate Speech

GARBSEN (STP). Die Autorin Julia Reymers ist am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek zu Gast. In „The Waves We Ride“ erzählt sie von Mai, die nach einem viralen TikTok-Video von Hass überflutet wird und beschließt, Social Media aus ihrem Leben zu verbannen. Die mutmachende, hochaktuelle Emotional-Scars-Romance mit traumhaften Summer-Vibes spielt an der kalifornischen Küste. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro sind ab sofort in der Bibliothek und auf www.garbsen.de/online-tickets erhältlich.

Reymers ist Lehrerin an einer Gesamtschule, Autorin und Literaturvermittlerin. Als „Frau Booktok“ spricht sie auf TikTok unkonventionell über klassische und moderne Literatur, toxische Netzrealitäten und New Adult. Dabei setzt sie sich dafür ein, dass dieses Genre endlich die ernsthafte literarische Auseinandersetzung bekommt, die es verdient. Ihre Veröffentlichungen handeln von starken Frauen, die sich selbst verwirklichen.

Und darum geht es in „The Waves We Ride“: Seit Mia zur Zielscheibe von Hate Speech wurde, hat sie Social Media aus ihrem Leben verbannt. Nur ihr Traum, eines Tages ein interna-



Julia Reymers liest am 29. Oktober in der Stadtbibliothek aus ihrem Buch „The Waves We Ride“
Foto: Vicky Hellmann

tionales Hotel zu leiten, ist geblieben. Als sie am Pacific Beach College in San Diego die Chance auf ein prestigeträchtiges Stipendium bekommt, scheint ihre Zukunft zum Greifen nah.

Doch es gibt einen Haken: An dem College wird Nachhaltigkeit großgeschrieben, und um zu gewinnen, muss Mia an

einem Umweltprojekt teilnehmen – und erneut viral gehen. Dabei ist ihr Teampartner ausgerechnet Ethan Brooks, der arrogante Surfer und Hotelerbe, der sie direkt bei ihrer Ankunft öffentlich bloßgestellt hat.

Zwischen endlosen Stränden und der rauen Wildnis des Torrey Pines Reservats prallen ihre

Welten aufeinander – und unausgesprochene Wahrheiten. Denn hinter Ethans zynischer Fassade verbirgt sich ein Geheimnis, das nicht nur seine, sondern auch Mias Zukunft gefährdet und sie zur Entscheidung zwingt: Wird sie länger schweigen – oder ihre Stimme zurückerobern?

MIX Markt
Schweinenacken ohne Knochen 1 kg **5.99**
Rindernacken ohne Knochen 1 kg **13.50**
Schälfleisch vom Schwein 1 kg **3.59**
Beinscheiben vom Rind 1 kg **7.50**
Hackfleisch vom Schwein 1 kg **3.33**
Frische Putenoberkeule mit Haut, ohne Knochen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Ausz. **7.99**
Frische Hähnchenschenkel ohne Knochen, mit Haut 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **5.99**
Frisches Hähnchen-Kleinfleisch 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Ausz. **1.49**
Strauchtomaten 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **1.59**
Wassermelonen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **0.79**

Angebote gültig: Montag 20.07. - Samstag 25.07.2026*
Teigtaschen mit Putenfleischfüllung, 450 g Pack., 1 kg = 5,54 **2.49**
Saure Sahne 30% Fett 380 g Becher, 1 kg = 6,03 **2.29**
Fleischwurst „Doktorskaja“ mit Kartoffelstärke 850 g Stk., 1 kg = 5,64 **4.79**
Rohwurst aus Schweinefleisch „Finska“ ukrainischer Art, schnittfest, geräuchert 200 g Stk., 1 kg = 13,95 **2.79**
Eis mit Vanillegeschmack „Masha and the Bear“ im Waffelbecher 9x130ml 1170 ml Pack., 1 L = 3,07 **3.59**
Kakaohaltige Gebäckkugeln mit Himbeergeschmackcremefüllung tiefgefroren 235 g Schachtel, 1 kg = 20,39 **4.79**
„Tsarskaya Kaviar“ Rot- oder Schwarzkaviar - Imitat aus Fischfond & Alginathülle je 220 g Gl., 1 kg = 11,32 **2.49**
Vodka „Nemiroff Original“ 40% vol. 0,5 L Fl., 1 L = 13,98 **6.99**
Sekt „Sowetskoe“ mild 11,5% vol. 0,75 L Fl., 1 L = 6,66 **4.99**

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden verbenden Märkten:

Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschyu Schierholzstr. 128 30655 Hannover
---	---	---	---	---	--

15806501_002626